

Akhbar – Nachrichten aus dem CNMS – April 2025

Veranstaltungen und Vorträge / workshops and lectures

Im Sommersemester wird die im Winter begonnene Vortragsreihe zu Syrien und den aktuellen Geschehnissen dort mit interessanten Gastredner:innen fortgesetzt, das stets aktuelle Programm finden Sie [hier](#). Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Friederike Pannewick

Daneben gibt es auch noch weiterhin viele spannende Vorträge zu anderen Thematiken. Für mehr Infos schauen Sie bitte [hier](#) unter „Terminen“.

Dieses Semester finden keine [Alumni-Gespräche](#) statt; nächste spannende Vorträge gibt es dann wieder im Wintersemester. Die Initiativen [Halqa 'arabiyya – Wissenschaftsarabisch](#) (Ansprechpartner: Dr. Christian Junge) sowie [Gap-o Goft – für aktives Persisch-Sprechen am CNMS](#) (Ansprechpartner: Dr. Mohammad Mohammadzadeh) werden fortgesetzt. Wieder neu mit Leben gefüllt ist auch der [Arbeitskreis gegenwartsbezogene Türkei Studien](#) (Ansprechpartner: Dr. Pierre Hecker).

Forschung / research

Am 2./3. April 2025 fand die internationale Tagung [Rethinking Proto-Semitic - Approaches and Methodology](#) am CNMS statt, organisiert von Herrn Prof. Weninger mit seinem Team aus der Marburger Semitistik (von der Fritz Thyssen Stiftung gefördert).

Ansprechpartner: Prof. Dr. Stefan Weninger

Die zweite Phase des Verbundprojekts Kassel-Marburg: *Rohstoffextraktivismus in Lateinamerika und dem Maghreb – Schattenseite der ökologischen Wende* wurde bis September 2027 gefördert. Der Marburger Projektanteil beläuft sich auf 364.774,61 €. Ansprechpartner: Prof. Dr. Rachid Ouaiassa

Das Ta'ziz-Projekt unserer Islamwissenschaft geht weiter, siehe hier die Projekt Website: <https://www.uni-marburg.de/en/cnms/islamic-studies/research/taziz-science-cooperations>

Ansprechpartner: Prof. Dr. Albrecht Fuess

Die von der Islamwissenschaft im Rahmen vom European Network for Islamic Studies (ENIS) gemeinsam mit MECAM organisierte Spring School 2025 findet unter dem Motto *Imagining Futures: Dealing with Disparity* vom 27.-30. Mai in Tunis statt.

Am 11. Juli (ab 10 Uhr) wird ein ganztägiges Doktorandenkolloquium des Fachgebiets Islamwissenschaft stattfinden; das interessante Programm spiegelt die Vielfalt der Themen der Marburger Islamwissenschaft vom Islamischen Staat im Irak oder islamische NGOs in Ägypten über familienrechtliche Probleme zu Muslimen in Deutschland.

Im Mai werden Kolleg:innen aus der Arabistik der türkischen Universitäten Dokuz Eylül und Kırıkkale für eine Woche in unserem Arabischunterricht hospitieren, um job shadowing zu machen und sich über Lehrmethoden, Lehrinhalte und Lehrmaterial auszutauschen.

Ansprechpartner: Dr. Hassan Wassouf

MECAM

Vom 9. bis 14. Oktober wird das von der Philipps-Universität Marburg und der Université de Tunis koordinierte Merian Centre for Advanced Studies in the Maghreb (MECAM; www.mecam.tn) an seinem Standort in Tunis mit dem „Merian Family Meeting“ sein zweites Großevent nach der Konferenz „A Decolonial Mediterranean? Disparities, Imaginations, Power Relations“ im vergangenen November veranstalten. Das Event setzt sich dabei aus zwei Teilen zusammen: Am 10. und 11. Oktober findet eine internationale Konferenz mit dem Titel „Re-thinking Peace and Conflict Studies in a Postcolonial World“ im Rahmen des BMBF-geförderten Merian-Partnerprojektnetzwerks „Postcolonial Hierarchies“ statt, an welchem auch die Philipps-Universität Marburg beteiligt ist. Anschließend setzt sich der zweite Teil zwischen dem 12. und 14. Oktober aus zahlreichen Vorträgen und Diskussionen

zu den Themen South-South-North-Kooperationen, alternative Wissenssysteme und die Dekolonialisierung der Wissenschaft zusammen. Unter den Gästen werden auch VertreterInnen aller anderen fünf Zentren sein, die im Rahmen der Merian-Initiative des BMBF gefördert werden.

Gäste / visiting scholars

Im Juni 2025 wird Frau [Dr. Annamaria Bianco](#) von der Université de Toulouse 2 als Erasmus-Dozentin ans CNMS kommen; ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf arabischer Exilliteratur.

Personalia

Im November 2024 verstarb Prof. Dr. Walther Müller (em.). Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Mohammad H. Asadi (Doktorand/DAAD-Stipendiat im Fachgebiet Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens) wurde für die 8. Lindauer Nobel-Tagung in Wirtschaftswissenschaften ausgewählt (<https://mediatheque.lindau-nobel.org/meetings/2025-econ>).

Prof. Farzanegan wurde zum nächsten Vorsitzenden des Beratungsausschusses des Economic Research Forum (ERF, Kairo) gewählt.

Dr. Julius Dihstelhoff ist seit 1. April 2025 neuer Direktor des von der Philipps-Universität Marburg und der Université de Tunis koordinierten Merian Centre for Advanced Studies in the Maghreb (MECAM; www.mecam.tn) in Tunis. Gemeinsam mit der Direktorin der tunesischen Projektseite, Dr. Amel Guizani, wird er das Zentrum bis zum 30. März 2027 leiten. Danach wird sein zum 31. März 2025 aus dem Direktorium ausgeschiedener Vorgänger, Prof. Dr. Rachid Ouaisa, den Posten wieder ausfüllen. In der Zwischenzeit fungiert dieser weiterhin als Projektleiter in Marburg, Verbundsprecher sowie Mitglied des Executive Council.

Seit dem 15. April 2025 arbeitet mit Faten Bouchara eine neue Mitarbeiterin am Liaison Office Tunis der Philipps-Universität Marburg. Das Liaison Office ist der direkte Kontakt für Forschende, Studierende und Alumni der Universität, die sich für die Region interessieren, Kooperationen anbahnen möchten oder Unterstützung bei laufenden Projekten benötigen. Für Partner und Interessenten aus der Region, die sich für die Angebote der Philipps-Universität Marburg interessieren, dient das Liaison Office ebenfalls als erste Kontaktadresse und Verbindung nach Marburg. Das Büro befindet sich im MECAM an der Université de Tunis.

Zum Sommersemester 2025 kehrt Prof. Dr. Rachid Ouaisa nach einer viersemestrigen Lehrbefreiung in die Lehre zurück.

Das Projektteam des Verbundprojekts Kassel-Marburg: Rohstoffextraktivismus in Lateinamerika und dem Maghreb erhält personelle Verstärkung: Dr. Bertram Lang ist neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter und wird insbesondere zur China-Politik im Maghreb forschen. Im Rahmen des Verbundprojekts werden drei Gastwissenschaftler aus Tunesien, Marokko und den Niederlanden im Juni und Juli in Marburg Forschungsaufenthalte absolvieren.

Frau Johanna Klapper arbeitet seit April 2025 als Sekretärin für Prof. Josh Carney; herzlich willkommen!

Wir wünschen allen viel Glück und Erfolg!

Aktuelle Monographien / publications

Es sind wieder einige spannende Titel erschienen: Hier unsere aktuellen [Monographien](#) und hier die Veröffentlichungen im Bereich [Middle East Economics](#).